

Die Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben der Evangelischen Kirchengemeinde Straelen-Wachtendonk

Jona (im Bauch des Fisches – 2,8):

***Als meine Seele in mir verzagte, gedachte ich an Gott,
und mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen Tempel.***

Johannes (1,14):

***Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns,
und wir sahen seine Herrlichkeit.***

Dietrich Bonhoeffer (EG 652):

***Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.***

Die Evangelische Kirchengemeinde Straelen-Wachtendonk will nach Kräften dafür Sorge tragen, die frohe Botschaft von Jesus Christus vielfältig unter den Menschen auszusäen. Sie möchte eine wachsende Gemeinde sein. Sie vertraut dabei darauf, dass Gott selbst es ist, der das Wachstum schenkt.

In diesem Vertrauen wollen wir Menschen motivieren, ihre Gaben zu entdecken und in das Gemeindeleben einzubringen. Indem Haupt- und Ehrenamtliche zusammen mit allen Gemeindemitgliedern ihren Glauben überzeugend leben, kann im Gottesdienst, in Gruppen und Kreisen für Jung und Alt und in einem vielfältigen Miteinander erfahrbar werden, was es heißt, heute lebendig Gemeinde Jesu Christi zu sein.

Die Evangelische Kirchengemeinde Straelen-Wachtendonk ist flächenmäßig sehr groß und umfasst das Stadtgebiet Straelen und die Kommunalgemeinde Wachtendonk. Wir haben für etwa 3100

Gemeindemitglieder drei Kirchen, in denen wir uns versammeln und Gottesdienst feiern können:

**in Herongen-Niederdorf die Johanneskirche (1847),
in Straelen die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (1963) und
in Wachtendonk die Jona-Kirche (1986).**

Unser Anteil an der Gesamtbevölkerung liegt bei etwa einem Achtel. Die Kirchengemeinde ist immer schon Zuzugsgemeinde gewesen: Die Gründerfamilie Steinberg kam aus dem Bergischen, nach dem Zweiten Weltkrieg wuchs die Gemeinde durch die Flüchtlinge aus dem Osten und seit den 1980er Jahren kommen junge Familien vor allem aus dem Ruhrgebiet, die auf dem Gemeindegebiet heimisch werden wollen.

Sehr unterschiedliche kirchliche Traditionen und Bindungen leben in der Kirchengemeinde miteinander. Auch die drei Gemeindeteile sind unterschiedlich geprägt und leben gern am Ort. Als Gesamtgemeinde haben wir dadurch Anteil an großer Vielfalt und an einer Fülle verschiedener Zugänge, Angebote und Veranstaltungen, die sich gegenseitig ergänzen und einladen.

Das Presbyterium nimmt dabei seine Verantwortung als geistliches Leitungsgremium der Gemeinde wahr. Es hat den Fortbestand und die Zukunft der Gemeinde im Blick und ordnet ihre strukturellen, personellen und finanziellen Belange. Es bemüht sich um zukunftssträchtige Strukturen, die dem Zeugnis von Jesus Christus Raum geben und gleichzeitig die Möglichkeiten der Gemeinde nicht überfordern. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Südregion der evang. Kirchenkreises Kleve.

Daraus ergeben sich die nachfolgenden gemeindlichen Aufgaben, die wir durchführen, immer wieder überprüfen und bei Bedarf auch neu formulieren wollen:

Gottesdienst und Kirchenmusik

Der Gottesdienst steht im Zentrum gemeindlichen Lebens. Die Gemeinde feiert ihn, um Gottes Wort als Trost und Ermutigung zu hören und von daher ihr Leben zu gestalten. Durch unterschiedliche Gottesdienstformen erreicht die Gemeinde möglichst viele Menschen.

Auch Kirchenmusik ist Verkündigung. Sie öffnet einen eigenen emotionalen Zugang zum Glauben an Gott.

Gottesdienste, die mit Gruppen vorbereitet werden oder unter Beteiligung von Chören gestaltet werden, haben eine besondere Anziehungskraft.

Gottesdienste an biografischen Übergängen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) haben eine zentrale Bedeutung für die Verkündigung des Evangeliums in bestimmten Lebenssituationen und wirken stark in die Öffentlichkeit hinein.

Konkret bieten wir an:

- **An den Wochenenden 1 - 2 Gottesdienste, in der Regel mit Abendmahl und Möglichkeit zur Taufe.**
- **Projektgottesdienste unter Beteiligung von Gruppen.**
- **Kasualgottesdienste (Taufe, Konfirmation, Trauung, Jubiläen, Beerdigungen).**
- **Alle sechs Wochen Gottesdienst *anders* in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.**
- **Einmal im Monat „Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.**
- **Einmal im Monat „Kirche mit Kindern“ in der Jona-Kirche**
- **Einmal im Monat Wochengottesdienst des „JoKi-Treffs“ in der Johanneskirche.**
- **Schulgottesdienste mit allen Schulformen.**
- **Altenheimgottesdienste im „Haus im Hagenland“ in Wachtendonk alle zwei Monate.**
- **Vokal- und Instrumentalchöre, Projektchöre, die Gottesdienste mitgestalten und Konzerte geben.**

Gemeindearbeit und Seelsorge

Alle Gemeindearbeit geschieht in der Gegenwart Gottes und dient der Lebensorientierung und der Glaubensstärkung.

Seelsorge geschieht bei Amtshandlungen, Besuchen und in persönlichen Krisen.

Zur Gemeindearbeit gehört die Teilnahme am öffentlichen Leben.

Als Gemeinde befassen wir uns mit dem bestmöglichen Schutz vor sexualisierter Gewalt, weil Kinder, Jugendliche, Schutzbefohlene und Mitarbeitende ein Recht darauf haben. Gemäß unserem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt folgen wir dem Ziel, eine Kultur der Achtsamkeit zu leben und so als Gemeinde zum „Schutzort“ und nicht zum Tatort zu werden.

Gruppen und Kreise stärken das Miteinander und ermutigen für den Alltag.

Dazu gehören:

- **Seelsorgegespräche, Besuchsdienste für Neuzugezogene und zu Geburtstagen älterer Menschen**
- **Geistliche Wegtreffen, Frauenkreis, Gesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen, Seniorennachmittage, Freizeiten, Gemeindeausflüge**
- **Themenbezogene und zeitlich begrenzte Angebote, Gemeinde- und Mitarbeiterfeste, Mitarbeiterrunde.**
- **Öffentlichkeitsarbeit durch Gemeindebrief „Triangel“, Internetseite der Kirchengemeinde www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de , Kontakte zur Presse**

Erziehung und Bildung

Die Vermittlung christlicher Grundlagen geschieht auf vielfältige Weise.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen die Bibel neu und vertieft als Fundament des Glaubens kennen. Dabei soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, in die Gemeinde hinein zu wachsen und ihr Leben in der Verantwortung vor Gott und in der Nachfolge Jesu Christi zu gestalten.

Dies geschieht durch:

- **Konfirmandenarbeit, Zusammenarbeit mit Grundschulen und Kindergärten, Kindergruppen, offene Jugendarbeit**
- **Schulung für Mitarbeitende im Besuchsdienst und für Lektoren**

- Geistliches Gespräch im Presbyterium, Presbyterwochenende
- Diskussions-Vortragsabende für Erwachsene
- Die Arbeit der Bücherei

Diakonische und soziale Arbeit

Diakonie, die tätige Nächstenliebe, ist ein lebenswichtiger Ausdruck unseres Glaubens.

Wir sehen eine Verpflichtung darin, Kindern, Kranken, Alten und Armen in der Gemeinde zu helfen, z.B. durch:

- Finanzielle Unterstützung für in Not geratene Menschen
- Klingelbeutelkollekten für „Brot für die Welt“ und die Kindernothilfe
- Finanzielle Beteiligung an und Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises
- Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen der Kommunalgemeinden
- Raumüberlassung an die Gelderner Tafel in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen
- Öffentliches Eintreten für sozial Benachteiligte

Ökumene

Die Trennung der Kirchen ist schmerzhaft.

Deshalb pflegt die Gemeinde in ihrer Diasporasituation vor allem die Ökumene mit der katholischen Kirche vor Ort. Es gilt, voneinander zu lernen, Grenzen wahrzunehmen, zu überwinden und neue Wege gemeinsam zu gehen.

Die Kirchengemeinde versteht sich als Teil der weltweiten Ökumene.

Daher gestalten und unterstützen wir:

- Ökumenische Gottesdienste im Kirchenjahr (Advent, Passionszeit, Ostern, Pfingsten, Bus- und Betttag)
- Taizé-Andachten
- Ökumenische Gesprächskreise

- Ökumenische Nacht der offenen Kirchen
- Weltgebetstag
- Kontakte zu den katholischen Amtsträgern, Leitungsgremien und Gemeindegremien
- Ökumenischer Arbeitskreis Eine-Welt.
- Gemeindegremienkontakt mit der Evangelischen Gemeinde Schönwalde (Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg - schlesische Oberlausitz)

Mitarbeit in der Gemeinde

Das Presbyterium ermutigt und bestärkt Gemeindeglieder darin, gemeinsam mit den Hauptamtlichen ihre Gaben in das Gemeindeleben einzubringen und Aufgaben darin zu übernehmen. So arbeiten viele Menschen kontinuierlich oder projektbezogen ehrenamtlich mit, woraus sich ein vielfältiges und lebendiges Bild gemeindlichen Lebens ergibt.

Darüber freuen wir uns sehr und sind dankbar dafür. Dies weiter zu fördern und auszubauen, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Stand November 2022

Johanneskirche, Heitkamp 2, 47638 Straelen - Herongen
 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Bahnstr. 25, 47638 Straelen
 Jona-Kirche, Berliner Str. 12, 47669 Wachtendonk

Evangelische Kirchengemeinde Straelen - Wachtendonk
 Gemeindebüro, Bahnstr.23, 47638 Straelen, Telefon 02834 570
www.evangelische-kirche-straelen-wachtendonk.de